

FAQ

Hilfe bei Inbetriebnahme und Fehlersuche

INBETRIEBNAHME

- Alle konfigurierbaren Geräte müssen vor dem Einschalten der Anlage konfiguriert sein.
- Geräte, die später in die Anlage eingebaut werden, müssen vor dem Anschliessen konfiguriert werden.
- Änderungen an der Konfiguration werden vom System nur erkannt, wenn das geänderte Gerät oder die ganze Anlage für eine Minute spannungslos geschaltet wird.

FEHLERSUCHE

Vor jeder Fehlersuche muss überprüft werden, ob alle Geräte am BUS mit der richtigen Spannung von 28 Volt DC versorgt sind.

An allen Geräten liegt 28 Volt DC an, jedoch Ruftaster und die Türöffnersteuerung reagieren nicht.

- Die BUS-Leitung wurde am Netzgerät, an den Klemmen 1 und 2 angeschlossen. → Schliessen Sie die Leitung an die Klemmen BUS an.
- Fehler am Netzgerät. → Bei einem Kurzschluss schaltet die interne Sicherung ab – Kurzschluss entfernen und Netzgerät wiederherstellen.

In einer kleinen Anlage funktioniert der erste Ruftaster nicht, Taster 2 ruft Hausstation 1.

- Konfigurator der Türstation am N Steckplatz fehlt oder wurde zu spät eingesetzt. → Setzen Sie den Konfigurator in den rechten N Steckplatz (Einerstelle) ein und führen Sie einen Reset der Anlage durch.

In einer grösseren Anlage reagieren nur Hausstationen ab Teilnehmer 10 aufwärts.

- Der Konfigurator der Türstation ist am N Steckplatz falsch eingesetzt. → Setzen Sie den Konfigurator in den rechten N Steckplatz (Einerstelle) ein und führen Sie einen Reset der Anlage durch.

An einer Türstation, an der Ruftastenmodule mit 8 Ruftasten verwendet werden, funktionieren nur die Ruftasten der rechten Reihe - die Ruftasten der linken Reihe haben keine Funktion.

- Der Jumper 1 des Türlautsprechers ist eingesetzt. Dieser Jumper ist bei der Verwendung von Ruftastenmodulen mit 8 Ruftasten zu entfernen.

Bei einem Zweifamilienhaus Video-Set mit Videolautsprechermodul (Art. 351200) funktioniert die linke Taste nicht.

- Der Jumper 1 des Videolautsprechers ist eingesetzt. Dieser Jumper ist zu entfernen.

In einer Videoanlage wird der Monitor nicht aktiviert, Ruf ton und Sprechen ist in Ordnung.

- Die Kamera ist nicht oder zu spät in das Lautsprechermodul eingesteckt worden. → Führen Sie einen Reset der Anlage durch.
- Bei der Hausstation fehlt der Jumper Master / Slave. → Jumper wieder einstecken.

FAQ

Hilfe bei Inbetriebnahme und Fehlersuche

FEHLERSUCHE

Die Bildaktivierungstaste in einer Videoanlage reagiert nicht.

- Es gibt keine Torstation oder externe Kamera mit P = 0 (kein Konfigurator), von der das Bild angezeigt werden kann. Bei Anlagen mit mehreren Torstationen muss fortlaufend beginnend mit P=0, P=1, P=2... usw. konfiguriert werden.

Das Videobild ist nicht akzeptabel.

- Es wurde ein falsches Kabel verwendet. → Wenn möglich tauschen Sie das Kabel aus (z. B. auf Systemkabel 336904).
- Installationsvorschriften IN-OUT Verdrahtung wurden nicht eingehalten. → Verdrahtung anpassen.
- Bei Sternverkabelung müssen Videosignalverteiler eingesetzt werden. → Videosignalverteiler (Art. 346841) nachrüsten.
- Zu hohe Leitungslängen. → Verwenden Sie Videosignalverstärker oder Strangverteiler, um das Signal zu verstärken.

Bildübertragung schaltet zwar an der Polyx Video Basic (344192) ein, ist aber Schwarz/ Weiss.

- Überprüfen Sie bitte die Farbeinstellungen an der Hausstation. Der Schieberegler für die Farbsättigung befindet sich an der Unterseite der Hausstation.

Bildübertragung schaltet ein, jedoch ist kein Rufton zu hören.

- Überprüfen Sie die Lautstärkeinstellungen der Hausstation. Manche Hausstationen verfügen über eine Ruftonabschaltung, welche bei der kleinsten Lautstärkenstufe aktiv ist.

In einer Videotürsprechanlage mit mehreren Torstationen oder externen Kameras ist an den Videohausstationen ein verzerrtes und überlagertes Kamerabild zu erkennen.

- Mindestens zwei Videotorstationen haben dieselbe Adresse am Steckplatz «P». → Die Videotorstationen müssen fortlaufend beginnend mit P=0, P=1, P=2 ... usw. adressiert werden.
- Externe Kameras, welche einer Audio-Torstation zugewiesen sind, werden am Kamerainterface «347400» mit derselben Adresse «P» wie der zugehörigen Torstation konfiguriert.

Mehrere Türöffner reagieren unerwünscht gleichzeitig.

- Mindestens zwei Torstationen haben dieselbe Adresse am Steckplatz «P». → Die Türstationen müssen in aufsteigender Reihenfolge P=1, P=2 ... usw. adressiert werden.

Die Funktion «Intern sprechen» funktioniert nicht.

- Prüfen Sie, ob die verwendete Hausstation die Funktion «Intern sprechen» unterstützt, Hausstationen Sprint 344212 unterstützen diese Funktion nicht.
- Überprüfen Sie bitte die Konfiguration am Steckplatz N der Hausstation.
- Die Funktion «Intern sprechen» ist in Audio-Türsprechanlagen oder bei Video-Hausstationen ohne OSD-Menü nur zwischen den Hausstationen «N=1» bis «N=5» möglich.
- Überprüfen Sie bitte die Konfiguration des Steckplatzes MOD. Dieser Steckplatz definiert die Funktion der in den Hausstationen integrierten Zusatz Tasten und wird je nach Art der Hausstation unterschiedlich konfiguriert. Näheres finden Sie in der MOD-Liste in diesem Katalog.

Das Codelock 353000 ist mittels Flachbandkabel mit dem Lautsprechermodul verbunden, jedoch schaltet bei Eingabe des programmierten Zugangscodes der Relaiskontakt nicht.

- Die Relaiskontakte des Codelock sind nur im Stand-Alone Modus in Funktion. Möchten Sie diesen Modus nutzen, muss das Codelock an der eigenen BUS-Klemme mit dem BUS der Sprechanlage verbunden werden.